

Weil Gesundheit alles ist.

PROVITA Gesundheitsversicherung AG
Geschäftsbericht 2021

Geschäftsbericht 2021.

Jahresbericht	4
Statistische Kennzahlen KVG	6
Jahresrechnung	
Bilanz	7
Erfolgsrechnung	8
Geldflussrechnung	9
Eigenkapitalnachweis	10
Anhang	11
Bericht der Revisionsstelle	22

Schwieriges Finanzjahr.

Im Jahr 2021 erwirtschaftet PROVITA ein negatives Unternehmensergebnis von –5,6 Mio. Franken. Beim versicherungstechnischen Ergebnis wird ein Verlust von –8,0 Mio. Franken ausgewiesen. Die Combined Ratio beträgt 102,5 Prozent.

PROVITA Gesundheitsversicherung AG (PROVITA) betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung nach KVG in der ganzen Schweiz sowie in vier EU-Ländern. Unter dem Namen EUROLINE ist PROVITA aktiv im Bereich mit Grenzgängern tätig. Die PROVITA Gesundheitsversicherung AG hat grundsätzlich kein eigenes Personal angestellt. Aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben haben 3 Personen funktionsbedingt einen Arbeitsvertrag mit der Gesellschaft. Das operative Versicherungsgeschäft wird über die SWICA Krankenversicherung AG abgewickelt, die Personalkosten werden über die Verwaltungskostenentschädigung verrechnet.

Erfreuliches Wachstum

Per Ende Jahr 2021 weist PROVITA 100 398 Versicherte aus und hat im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von 11,2 Prozent erzielt. Die Prämieinnahmen sind leicht gestiegen auf 320,3 Mio. Franken. Das entspricht einem Plus von 9,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Netto-Versicherungsleistungen weist PROVITA im Berichtsjahr einen Wert von 282,5 Mio. Franken aus. Zunehmend sind die Zahlungen in den Risikoausgleich. Sie sind von 15,7 Mio. auf 26,7 Mio. Franken gestiegen. Nachdem im Vorjahr ein Unternehmensergebnis von 0,5 Mio. Franken erzielt worden ist, fällt das Ergebnis im Jahr 2021 mit einem Verlust von –5,6 Mio. Franken negativ aus. Die Combined Ratio beträgt 102,5 Prozent.

Versicherungstechnisches Ergebnis: mehr Aufwendungen als Erträge

Die Kostenentwicklung im KVG-Geschäft Schweiz hat sich für 2021 unerwartet stark erhöht. In 2021 ist gegenüber 2020 ein deutlicher Nachholeffekt feststellbar. Die sinkende Rentabilität des EU-Geschäftes ist wie im CH-Geschäft durch höhere Leistungskosten sowie durch wesentliche Tarifsenkungen auf 2021 begründet.

Bei den Leistungskosten verzeichnete PROVITA den prozentual höchsten Anstieg bei den «Leistungen Physiotherapeut» mit 25,8 Prozent. Weniger stark haben die Kosten mit 19,8 Prozent bei den «Leistungen Medikamente Apotheke» zugenommen. Mit einem Plus von 17,6 Prozent sind die Kosten ebenfalls bei den «Leistungen Arzt ambulant» angestiegen. Auf die realen Kosten betrachtet, sind die Leistungskosten im Jahr 2021 bei den «Leistungen Arzt ambulant» mit 12,3 Mio. Franken am stärksten angestiegen. Etwas weniger hoch waren sie bei den «Leistungen Spital ambulant» mit 9 Mio. Franken. Durchschnittlich sind die Gesamtkosten im Vergleich zum Vorjahr um 14,6 Prozent angestiegen, in realen Zahlen entspricht das einem Plus von 41,6 Mio. Franken. Im Jahr 2021 weist PROVITA beim versicherungstechnischen Ergebnis einen negativen Wert von –8,0 Mio. Franken aus.

Rückstellungen verstärkt

Die betriebswirtschaftlich notwendigen Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sind um 0,95 Mio. von 25,9 Mio. auf 26,9 Mio. Franken angehoben worden.

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe und analysiert diese im Zusammenhang mit der Solvabilität, der Marktentwicklung und den politischen Rahmenbedingungen. PROVITA bleibt solide finanziert und den gesetzlichen Anforderungen bezüglich Solvenz auch künftig gerecht.

Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat (neun Personen) betrug 43 801 Franken. Die höchste Gesamtvergütung erhielt der Verwaltungsratspräsident mit 8 843 Franken. Die Barvergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung (sieben Personen) betragen inkl. variabler Vergütungen 126 000 Franken. Die höchste Barvergütung inkl. variabler Anteile erhielt der CEO mit 27 095 Franken. Honorare, die Mitarbeitende für Verwaltungsratsmandate im Auftrag von SWICA in anderen Unternehmen erhalten, werden vollumfänglich SWICA gutgeschrieben.

Statistische Informationen zur Krankenpflegeversicherung (KVG)

Angaben	2021	2020
VERSICHERTENBESTAND		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) per 31.12.	100 398	90 317
PRÄMIEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	320 332	292 559
KRANKENPFLEGEKOSTEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) netto in 1000 CHF	-278 855	-243 296
RISIKOAUSGLEICH (ZU LASTEN PROVITA)		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	-26 708	-15 699
VERWALTUNGSKOSTEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	-18 981	-16 906
ERGEBNIS		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	-5 622	461
pro Versicherten in CHF	-56,00	5,10
RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNTERLEDIGTE VERSICHERUNGSFÄLLE		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	63 460	59 773
RESERVEN		
statutarisch (Swiss GAAP FER) in 1000 CHF	51 455	57 077
BAG in 1000 CHF	94 323	98 993

Bilanz

Angaben in CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN			
Kapitalanlagen	4.1	169 243 811	161 616 918
Forderungen	4.2	19 683 735	15 270 270
Flüssige Mittel		13 960 807	12 966 398
Total Aktiven		202 888 353	189 853 586
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Aktienkapital		100 000	100 000
Gewinnreserven		57 318 267	56 857 472
Jahresverlust/-gewinn		-5 621 846	460 794
Total Eigenkapital		51 796 421	57 418 267
Verbindlichkeiten			
Versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.4	63 460 077	59 772 934
Versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.5	16 000 000	16 000 000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.6	26 868 240	25 915 800
Passive Rechnungsabgrenzung		18 991 565	9 318 085
Verbindlichkeiten	4.3	25 772 050	21 428 500
Total Verbindlichkeiten		151 091 932	132 435 319
Total Passiven		202 888 353	189 853 586

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2021	2020
Prämien der Versicherten		320 331 823	292 559 198
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		320 331 823	292 559 198
Bezahlte Versicherungsleistungen	5.1	-278 854 518	-243 295 942
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	5.2	-3 687 143	-1 840 140
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-282 541 661	-245 136 082
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.5	0	-16 000 000
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-26 708 238	-15 698 500
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-18 981 030	-16 906 344
Übriger betrieblicher Ertrag		17 794	15 541
Übriger betrieblicher Aufwand		-127 057	-113 595
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	7 077 109	6 173 610
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-3 735 816	-662 301
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	-952 440	-3 183 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		2 388 854	2 328 310
Betriebliches Ergebnis		-5 619 514	1 048 527
Ausserordentliches Ergebnis		-2 332	-587 733
Unternehmensverlust / -gewinn vor Steuern		-5 621 846	460 794
Ertragssteuern		0	0
Unternehmensverlust / -gewinn nach Steuern		-5 621 846	460 794

Geldflussrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2021	2020
Ergebnis		-5 621 846	460 794
Bewertungsveränderung auf Kapitalanlagen	4.1	565 231	-2 960 876
Abschreibung auf Forderungen	4.2	1 924 535	1 267 052
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.4, 5.2	3 687 143	1 840 140
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.5	0	16 000 000
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.6, 5.4	952 440	3 183 000
Zunahme der Forderungen	4.2	-6 338 000	-1 881 951
Zunahme der Verbindlichkeiten	4.3	4 343 550	3 150 324
Zunahme / Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzung		9 673 480	-4 323 309
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit		9 186 532	16 735 175
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-18 718 999	-40 470 971
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	10 526 875	21 225 664
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		-8 192 124	-19 245 307
Total Netto-Geldfluss		994 409	-2 510 132
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 01.01.2021		12 966 398	15 476 530
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.2021		13 960 807	12 966 398
Veränderung Bestand flüssige Mittel		994 409	-2 510 132

Eigenkapitalnachweis

Angaben in 1000 CHF	Aktienkapital	Gewinnreserven	Ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2019	100	28 749	28 109	56 957
Ergebnisverteilung 2019	0	28 109	-28 109	0
Jahresgewinn	0	0	461	461
Eigenkapital per 31.12.2020	100	56 857	461	57 418
Ergebnisverteilung 2020	0	461	-461	0
Jahresverlust	0	0	-5 622	-5 622
Eigenkapital per 31.12.2021	100	57 318	-5 622	51 796

AKTIENKAPITAL

Das Aktienkapital über CHF 100 000.– ist in 1 000 Namenaktien zu CHF 100.– eingeteilt. Es ist voll liberiert.

Anhang

1. Allgemeine Angaben

1.1 Anzahl der Vollzeitstellen

Die PROVITA Gesundheitsversicherung AG hat grundsätzlich kein eigenes Personal angestellt. Aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben haben 3 Personen funktionsbedingt einen Arbeitsvertrag mit der Gesellschaft. Das operative Versicherungsgeschäft wird durch die SWICA Krankenversicherung AG abgewickelt. Die Personalkosten werden via Verwaltungskostenentschädigung verrechnet.

1.2 Risikomanagement

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe.

2. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember 2021 ab.

2.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.4 Fremdwährungen

Operativ führt die PROVITA Gesundheitsversicherung AG keine Fremdwährungskonten, das heisst alle Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweils aktuellen Tageskurs in CHF belastet bzw. gutgeschrieben.

Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen bei den Kapitalanlagen erfolgte zu folgendem Kurs:

USD/CHF	0,911 (Vorjahr 0,884)
---------	-----------------------

2.5 Kapitalanlagen

AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Falls kein Marktwert vorliegt, werden die Wertschriften zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

KOLLEKTIVE ANLAGEN (FONDS)

Diese Position enthält folgende Fondskategorien: Aktien Schweiz, Aktien Ausland, Obligationen Schweizer Franken, Obligationen Fremdwährungen und Immobilien. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

2.6 Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen vorgenommen, die auf Erfahrungswerten basieren.

2.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

PRÄMIENÜBERTRÄGE

Es bestehen keine Prämienüberträge. Die Versicherungsperioden entsprechen immer dem Kalenderjahr.

SCHADEN- UND LEISTUNGSRÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen decken die bereits eingetretenen Schadenfälle, die noch nicht gemeldet oder bezahlt sind. Die Ermittlung erfolgt aufgrund einer Hochrechnung (Best Estimate) der Vorjahresleistungen des kommenden Jahres. Vorjahresleistungen sind Leistungen für Behandlungen im Vorjahr, die erst im Folgejahr abgerechnet werden.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR SCHADEN BEARBEITUNGSKOSTEN (ULAE)

Die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten decken die Verwaltungskosten für die am Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Versicherungsleistungen ab. Die Bildung und Auflösung erfolgt automatisch bei jeder Neubewertung.

SCHWANKUNGSRÜCKSTELLUNGEN

Die Schwankungsrückstellungen stellen eine zusätzliche Stärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen dar.

2.8 Wertschwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen

Diese Rückstellungen sollen negative Schwankungen in den Kapitalanlagen abdecken. Grundlage bildet eine Value-at-Risk-Berechnung. Die in die Berechnung dieser Rückstellungen einflussenden Parameter werden mindestens jährlich überprüft.

Die Bildung und Auflösung der Rückstellung erfolgt jeweils über die Erfolgsrechnung.

2.9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

3. Weitere Angaben

3.1 Eventualverpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und -verbindlichkeiten.

3.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Berichtsjahr erfolgten Transaktionen zur SWICA Krankenversicherung AG, die das operative Geschäft der PROVITA Gesundheitsversicherung AG vollumfänglich abwickelt. Es wurde eine vertraglich definierte Verwaltungskostenentschädigung über TCHF 16 985 (Vorjahr TCHF 14 023) zu Lasten der Erfolgsrechnung gebucht. Ausserdem wird der operative Geldverkehr aus dem Versicherungsgeschäft zwischen den Gesellschaften bilanziert und regelmässig ausgeglichen.

3.3 Segment-Erfolgsrechnung

Eine Segment-ER wird nicht ausgewiesen, da in der PROVITA Gesundheitsversicherung AG lediglich das Segment KVG abgewickelt wird.

3.4 Honorar der Revisionsstelle

Angaben in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Revisionsdienstleistungen*	91 545,00	81 852,00
Andere Dienstleistungen	0,00	0,00

* vereinbartes Honorar

3.5 Solidarhaftung für MWST-Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der SWICA Gesundheitsorganisation an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum Datum der Abnahme der Jahresrechnung am 31.03.2022 zu erwähnen, die die Beurteilung der Jahresrechnung und die finanzielle Lage der Gesellschaft erheblich beeinflussen.

Aufgrund von Rundungen kann es bei der Summenbildung zu Abweichungen von CHF +/-1 kommen.

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Angaben in 1000 CHF	Grundstücke und Gebäude	Festverzins- liche Kapital- anlagen	Festverzins- liche Kapital- anlagen	Aktien und ähnliche Anlagen	Kollektive Anlagen	Derivative Finanz- instrumente	Beteili- gungen	Darlehen und Hypothesen	Total
Bewertung	DCF	Amortized Cost	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Anschaf- fungswert	Nominalwert	
Stand 01.01.2020	0	0	0	321	139 090	0	0	0	139 411
Zugänge	0	0	0	0	40 471	0	0	0	40 471
Abgänge	0	0	0	0	-21 226	0	0	0	-21 226
Bewertungsveränderung	0	0	0	0	2 961	0	0	0	2 961
Stand 31.12.2020	0	0	0	321	161 296	0	0	0	161 617
Zugänge	0	0	0	0	18 719	0	0	0	18 719
Abgänge	0	0	0	0	-10 527	0	0	0	-10 527
Bewertungsveränderung	0	0	0	0	-565	0	0	0	-565
Stand 31.12.2021	0	0	0	321	168 923	0	0	0	169 244

AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Die Position Aktien und ähnliche Anlagen enthält per 31.12.2021 TCHF 321 Titel ohne Marktwert. Es handelt sich dabei um Aktien und Partizipationsscheine der Secon AG sowie um Anteilscheine der Genossenschafts-Apotheke Schaffhausen.

KOLLEKTIVE ANLAGEN

Im bestehenden Mandatsvertrag werden alle Anlagekategorien in Fonds abgebildet (beinhaltend Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds), die alle unter den kollektiven Anlagen ausgewiesen werden.

4.2 Forderungen

Angaben in 1000 CHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Forderungen bei Versicherungsnehmern	13 151	13 187	-36
Versicherungsorganisationen	107	50	57
Ärztetzwerke	-264	-230	-34
Nahestehende Organisationen und Personen	1 817	0	1 817
Direkt Beteiligte	1 817	0	1 817
Übrige Forderungen	4 873	2 263	2 610
Total Forderungen	19 684	15 270	4 413

Im Berichtsjahr mussten Forderungen im Umfang von TCHF 1 925 (Vorjahr TCHF 1 267) abgeschrieben werden.

Im Berichtsjahr werden TCHF 11 463 (Vorjahr TCHF 1 809) an COVID-19-Testkosten vom Bund übernommen. Diese sind erfolgsneutral verbucht.

In den übrigen Forderungen sind TCHF 2 963 (Vorjahr TCHF 1 388) gegenüber dem Bund für COVID-19-Testkosten enthalten.

4.3 Verbindlichkeiten

Angaben in 1000 CHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen	9 113	4 835	4 278
Versicherungsnehmer	15 937	13 440	2 496
Nahestehende Organisationen und Personen	248	2 736	-2 488
Direkt Beteiligte	154	2 603	-2 449
Nahestehende Organisationen und Personen	94	133	-39
Übrige Verbindlichkeiten	474	417	57
Total Verbindlichkeiten	25 772	21 428	4 344

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer sind vorausbezahlte Prämien für das Folgejahr.

4.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in 1000 CHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	Total
Stand 01.01.2020	57 525	408	57 933
Bildung	17 729	37	17 766
Auflösung	-15 925	-1	-15 926
Total Veränderung	1804	37	1 840
Stand 31.12.2020	59 328	445	59 773
Bildung	23 388	111	23 499
Auflösung	-19 809	-3	-19 812
Total Veränderung	3 579	108	3 687
Stand 31.12.2021	62 907	553	63 460

4.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Angaben in 1000 CHF	Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	Sicherheitsrückstellungen	Total
Stand 01.01.2020	0	0	0
Bildung	16 000	0	16 000
Auflösung	0	0	0
Stand 01.01.2021	16 000	0	16 000
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2021	16 000	0	16 000

4.6 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in 1000 CHF	
Stand 01.01.2020	22 733
Bildung	3 183
Auflösung	0
Stand 31.12.2020	25 916
Bildung	952
Auflösung	0
Stand 31.12.2021	26 868

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Erlösquellen der PROVITA Gesundheitsversicherung AG bestehen aus Versicherungsprämien abzüglich Erlösminderungen. Die Prämien werden periodengerecht verbucht.

5.1 Bezahlte Versicherungsleistungen

Angaben in 1000 CHF	2021	2020
Bezahlte Versicherungsleistungen brutto	-325 668	-284 105
Kostenbeteiligungen der Versicherten	46 813	40 809
Bezahlte Versicherungsleistungen	-278 855	-243 296

5.2 Veränderung der Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in 1000 CHF	2021 Betrag für eigene Rechnung	2021 Anteile der Rückversicherer	2021 Bruttobetrag	2020 Betrag für eigene Rechnung	2020 Anteile der Rückversicherer	2020 Bruttobetrag
Schadenrückstellungen	3 579	0	3 579	1 804	0	1 804
Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	108	0	108	37	0	37
Total	3 687	0	3 687	1 840	0	1 840

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in 1000 CHF	2021	2020
Personalaufwand	9 305	7 973
Raumaufwand	822	738
Informatik	4 914	3 498
Marketing und Werbung	999	813
Übriger Verwaltungsaufwand	1 404	1 299
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-723	-562
Direkte Verwaltungskosten	1 996	2 883
Abschreibungen	264	264
Total	18 981	16 906

Die indirekten Primärkosten der SWICA-Gruppe werden – mit Ausnahme der SWICA Management AG – in der SWICA Krankenversicherung AG gebucht. Mittels Prozesskostenrechnung, die die wesentlichen Kostentreiber in den Geschäftsprozessen berücksichtigt, werden diese Kosten verursachergerecht den einzelnen Gruppengesellschaften verrechnet. Die Verbuchung erfolgt je Kostenartengruppe.

Ausserdem wird der operative Geldverkehr aus dem Versicherungsgeschäft zwischen den Gesellschaften in der SWICA Krankenversicherung AG bilanziert und regelmässig ausgeglichen.

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Angaben in 1000 CHF	2021		2021	2020		2020
	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total
ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN						
Kollektive Anlagen	4 061	3 016	7 077	2 843	3 330	6 714
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4 061	3 016	7 077	2 843	3 330	6 174
AUFWAND AUS KAPITALANLAGEN						
Kollektive Anlagen	-40	-3 582	-3 622	-178	-370	-547
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-114	0	-114	-115	0	-115
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-154	-3 582	-3 736	-293	-370	-662
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-952	-952	0	-3 183	-3 183
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	3 907	-1 518	2 389	2 550	-222	2 328

Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2021 (Antrag des Verwaltungsrats)

Angaben in CHF	2021	2020
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresergebnis	-5 621 846	460 794
Bilanzverlust/-gewinn	-5 621 846	460 794
Entnahme aus / Zuweisung an Reserven der obligatorischen Krankenpflegeversicherung	5 621 846	-460 794
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der PROVITA Gesundheitsversicherung AG Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der PROVITA Gesundheitsversicherung AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 7 bis 21) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Revisionsexpertin

Zürich, 31. März 2022

